



Institute of Legal Research

**IDEA LEGAL RESEARCH PAPER SERIES**

No. 2024-24

**REVIEW-ARTIKEL TV-SHOW 'MARKUS LANZ  
TV-SENDUNG VOM 26.03.2024 'IN MIGRATION  
FRAGEN'**

Author

Thomas Hornung

ISSN 2943-4068

ISSN 2943-4068

Copyright remains with the author.

Suggested citation:

Hornung, Thomas. "Review-Artikel TV-Show 'Markus Lanz TV-Sendung vom 26.03.2024 'In Migration Fragen'." IDEA Legal Research Paper Series 2024-24.

## Review-Artikel TV-Show "Markus Lanz TV-Sendung vom 26.03.2024

### "In Migration Fragen"

Die steigende Zahl von Flüchtlingen in Deutschland hat zu einem erheblichen Druck auf die lokalen Behörden geführt. Einige argumentieren, dass diese verantwortlichen Landräte und Bürgermeister die Situation möglicherweise ausnutzen, um zusätzliche Mittel oder Privilegien zu erhalten, indem sie die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, übertreiben. In dem "Markus Lanz" Migration Interview diskutierten drei verantwortliche Landräte, Bürgermeister, ihre täglichen Herausforderungen, Polizeieinsätze und Bedrohungen durch die Öffentlichkeit. Es ist jedoch entscheidend zu überlegen, ob diese Erzählung wirklich der Tatsache entspricht oder ob sie eine versteckte Motivation wie finanziellen Vorteil oder zusätzliche Privilegien hat.

Migration ist ein umstrittenes Thema in Deutschland, mit unterschiedlichen Meinungen in der Bevölkerung. Obwohl die meisten Deutschen für Einwanderung sind, haben einige Migranten mit deutschem Pass Vorbehalte, da sie sich um ihre finanzielle Sicherheit sorgen. Anhänger der linken Parteien, insbesondere ethnische Deutsche, neigen dazu, eine groß angelegte Einwanderung zu befürworten. Es ist wichtig anzuerkennen, dass Lokalpolitiker, die Frustration zeigen, möglicherweise finanzielle Anreize im Sinn haben und nicht nur echte Bedenken ansprechen. Darüber hinaus ist es entscheidend, den Unterschied zwischen Flüchtlingen und Einwanderern in Deutschland nicht außer Acht zu lassen. Viele Flüchtlinge haben einen unsicheren rechtlichen Status, was sie anfällig macht, als "illegale Einwanderer" bezeichnet zu werden.

Die Aussage der unabhängigen Bürgermeisterin von Aachen, Sibylle Keupen, über den Zustrom minderjähriger Flüchtlinge nach Deutschland und deren Ausbeutung ist berechtigt. Viele dieser Flüchtlinge sind ohne Dokumente, die dadurch ihr Alter und ihren Status manipulieren. Sie werfen ihre Pässe weg und verschweigen persönliche Informationen, um nach Deutschland zu gelangen. Dieses Problem ist allgemein, bekannt ist jedoch schwer zu bewältigen. Deutsche Behörden und Politiker zögern oft, strenge Maßnahmen gegen "Migranten" und "Ausländer" umzusetzen, aufgrund der geprägten Deutschen Geschichte mit dem Nazi-Regime:

Entgegen der Behauptung von Sibylle Keupen sind diese Flüchtlinge nicht unbedingt traumatisiert. Die Erzählung kann ungenau oder in manchen Fällen irreführend sein. Es wurde beobachtet, dass viele Pässe besitzen oder diese absichtlich zerstört haben, um Ihr tatsächliches Alter zu verschweigen. Die mitgeführten Smartphones und iPhones sind bei der Einreise in Deutschland vorhanden. Daraus schließt sich, dass es sich hierbei um einen scheinbar politisch kalkulierten Prozess von Migration handelt. Diese Form von Migration kann durchaus als moderne Form von staatlich geförderter Sklaverei betrachtet werden könnte.

Diese Erklärung behandelt ein verbreitetes Problem, bei dem Ressourcen genutzt werden, um finanzielle Unterstützung von der Regierung zu erhalten. Die Gründe für zusätzliche Unterkünfte, psychologische Unterstützung, Dolmetscher und medizinische Fachkräfte sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass mehr Deutsche in das Arbeitsleben integriert werden sollen, um ihre Chancen auf Beschäftigung zu erhöhen. Sobald die Gelder verteilt sind, wird angenommen, dass das Problem als weniger schwerwiegend wahrgenommen wird, obwohl das Problem der illegalen Einwanderung weiter besteht.

Die Dialoge zwischen Markus Lanz und rechtsgerichteten Politikern scheinen nur eine Fassade zu sein, da beide Seiten ihre jeweiligen Agenden vorantreiben - Rechtsextreme zielen darauf

ab, illegale Einwanderung zu stoppen, während Linksextreme versuchen, die aktuelle Situation zu verbessern, ohne die illegale Einwanderung zu stoppen. In der Regierungsverantwortung könnten rechtsgerichtete Politiker das Thema weiter verzögern und schwache Rechtfertigungen liefern. Letztendlich scheinen beide Gruppen nicht ernsthaft daran interessiert zu sein, die illegale Aufnahme von Flüchtlingen zu stoppen oder die illegale Einwanderung zu beenden.

Wenn Gymnasien als vorübergehende Unterkünfte für Flüchtlinge genutzt werden, zeigt das die durchdachte Planung. Viele Flüchtlinge haben eine starke Affinität zu Fitnessstudios, was ein Gefühl von Gemeinschaft und Wohlbefinden fördert. Die Prävalenz dieser "Macho-Kultur" in Deutschland ist bemerkenswert.

In Bezug auf das politische Klima scheinen sowohl links- als auch rechtsgerichtete Politiker Vorwürfe zu betreiben, bei denen sie sich gegenseitig beschuldigen und falsche Behauptungen austauschen. Dieser Zwist dient keinem Zweck, da jeder an seinem Standpunkt festhält.

Es scheint, dass einige Politiker möglicherweise nicht darüber informiert sind oder sich dafür entscheiden, die Tatsache zu ignorieren, dass sowohl legale als auch illegale Migration zu einem Anstieg der Kriminalitätsraten beitragen kann. Es ist entscheidend, dieses Problem proaktiv anzugehen und Lösungen zu suchen, anstatt auf vergangene Versäumnisse zurückzublicken.

Die Integration von Personen aus verschiedenen Kulturen, Ländern usw. in die deutsche Gesellschaft ist komplex und erfordert Verständnis und Geduld. Es ist unrealistisch zu erwarten, dass sich Migranten sofort an bestimmte Norm und Werte anpassen, insbesondere angesichts ihrer vielfältigen Hintergründe. Es ist wichtig, die Herausforderungen anzuerkennen und zu akzeptieren, die mit der Aufnahme von Migranten einhergehen, einschließlich Unterschieden im Verhalten, den Glaubensrichtungen und dem Lebensstil. Deutsche müssen sich der Auswirkungen der Migration bewusst sein und bereit sein, sich an diese Veränderungen anzupassen.

Viele dieser Migranten priorisieren nicht die eigene Mitverantwortung, sich an Integrationsbemühungen zu beteiligen. In vielen Entwicklungsländern sind die Menschen eher mit ihren Rechten als mit ihren Verpflichtungen vertraut, und es ist unrealistisch, von deutschen Politikern einen Wandel in dieser Denkweise zu erwarten. Während Deutsche im Ausland möglicherweise ein gutes Verhalten und Compliance zeigen, wäre es schlichtweg töricht, dasselbe von anderen zu erwarten, ohne ihre Bräuche, Kultur und Werte zu verstehen. In nicht westlichen Nationen existiert eine eigene kollektive Denkweise. Es ist für politische Verantwortliche und Bürger entscheidend, dies zu verstehen, bevor sie Migranten in ihr Land aufnehmen. Das Versäumnis, diese Probleme anzusprechen, könnte dazu führen, dass die Europäische Union von globalen südlichen Kulturen beeinflusst wird. Dadurch könnte der Anteil der asiatischen, nahöstlichen und afrikanischen Bevölkerungen in der EU signifikant ansteigen, was zusätzlich aufgrund niedriger Geburtenraten zu einer immer Niedrigeren Deutsch- und westeuropäischen Bevölkerung führen könnte. würde.

**Review article TV show "Markus Lanz TV show from 26.03.2024 "On migration issues"**

The increasing number of refugees in Germany has led to significant pressure on local authorities. Some argue that these officials may be exploiting the situation to obtain additional funding or privileges by exaggerating the challenges they face. In the "Markus Lanz" migration interview, three officers discussed their daily struggles, police operations, and threats from the public. However, it is crucial to consider whether this narrative is genuinely concerned or has an ulterior motive, such as financial gain or additional privileges.

Immigration has been a contentious topic in Germany, with varying opinions among the population. Although most Germans are in favor of immigration, some migrants holding German passports may have reservations about it because they are worried about their financial security. Left-wing party supporters, particularly ethnic Germans, tend to favor large-scale immigration. It is essential to recognize that local officials expressing frustration may have financial incentives in mind rather than solely addressing genuine concerns. Furthermore, it is crucial not to overlook the distinction between refugees and immigrants in Germany. Many refugees face an uncertain legal status, making them vulnerable to being labelled as "illegal immigrants."

The statement made by Aachen's non-affiliated mayor, Sibylle Keupen, regarding the influx of underage refugees into Germany and their exploitation holds merit. Many of these individuals, often referred to as refugees, are undocumented migrants who manipulate their age and status. They may even discard or conceal their passports and personal information to enter Germany. This issue is widely acknowledged but remains challenging to address. German authorities and politicians often hesitate to implement strict measures against "migrants" and "outsiders" due to their historical connections to the Nazi regime.

Contrary to Sibylle Keupen's assertion, these refugees are not necessarily traumatized. The narrative may be inaccurate or in some cases misleading. It has been observed that many have passports or have deliberately destroyed them to conceal their actual age. The smartphones and iPhones carried are present when entering Germany. This leads to the conclusion that this is an apparently politically calculated process of migration. This form of migration can certainly be seen as a modern form of state-sponsored slavery.

This statement discusses a widespread issue where resources are being utilized to obtain financial support from the government. The reasons for requiring additional accommodations, psychological assistance, interpreters, and medical professionals are primarily to integrate more Germans into the workforce, increasing their chances of finding employment. Once the funds are distributed, it is suggested that the problem will be perceived as less severe, despite the ongoing issue of unlawful immigration.

The dialogue between Markus and right-wing politicians seems to be a mere facade, as both sides push their respective agendas - right-wingers aiming to stop unlawful migration and left-wingers seeking to improve the current situation without ending it. When in power, right-wing politicians may continue to prolong the issue and provide weak justifications. Essentially,

neither group appears to be genuinely committed to stopping the unlawful admission of refugees or halting illegal immigration.

If gymnasiums are utilized as temporary shelters for refugees, it demonstrates thoughtful planning. Many refugees have a strong affinity for gyms, fostering a sense of community and well-being. The prevalence of this "macho culture" in Germany is noteworthy.

Regarding the political climate, both left-wing and right-wing politicians seem to engage in a blame game, exchanging accusations and false narratives. This discord serves no purpose, as they are essentially two sides of the same coin.

It appears that some politicians may be unaware or choose to overlook the fact that both legal and illegal migration can contribute to increased crime rates. It is essential to address this issue proactively and seek solutions rather than dwelling on past oversights.

The integration of individuals from different backgrounds into German society is complex and requires understanding and patience. It is unrealistic to expect migrants to conform to a specific set of norms and values immediately, especially considering their diverse backgrounds. It is important to recognize and accept the challenges that come with accepting migrants, including differences in behavior, beliefs, and lifestyle. Germans must consider the implications of migration and be prepared to adapt to the changes it may bring.

Many individuals from non-Western backgrounds do not prioritize the responsibility to collaborate in integration efforts. In many developing countries, people are more familiar with their rights than their obligations, and it is unrealistic to anticipate a shift in this mindset from German politicians. While Germans may exhibit good behavior and compliance abroad, assuming the same from others without understanding their customs and values is simply foolish.

In non-Western nations, a distinct collective mindset exists. It is crucial for political leaders and citizens to comprehend this before welcoming newcomers into their country. Failure to address these issues could lead to the European Union being influenced by global southern cultures. This could significantly increase the proportion of Asian, Middle Eastern and African populations in the EU, which could also lead to an increasingly lower German and Western European population due to low birth rates.

**Inclusion Diversity Equality Action (IDEA)  
Institute of Legal Research**

Ernst-Reuter-Str. 12  
79618 Rheinfelden (Baden)  
Tel: +49 7623 7178833  
[www.ideainstitute.de](http://www.ideainstitute.de)

